



Montagsakademie Programm 2020/21

Leitthema: „Wissenschaft und gesellschaftliche Verantwortung: entdecken – forschen – wirken (2. Zyklus)“

Wissenschaft soll Neues finden und unser Wissen über die Welt vermehren. Wissen wirkt jedoch direkt und indirekt in die Gesellschaft hinein und es stellen sich daher Fragen zum ethischen Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wissenschaft wird immer wieder auch mit dem Anspruch konfrontiert, konkrete Anwendungen oder Entscheidungsgrundlagen für Politik und Gesellschaft zu liefern. Wie gehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit den an sie gerichteten Erwartungen und ethischen Fragen um? Wie nehmen sie ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr? Das aktuelle Montagsakademie-Programm beschäftigt sich in einem zweijährigen Zyklus mit diesem Themenfeld.

12.10.20 *Unterwegs in die Zukunft. Zu einigen aktuellen Trends und zur gesellschaftlichen Verantwortung der Wissenschaft*, Em.Univ.-Prof. Dr.phil. Dr.h.c. Karl Acham, Institut für Soziologie, Universität Graz

09.11.20 *Wo fordert der medizinische Fortschritt das Recht heraus?*

Univ.-Prof. Dr.iur. Karl Stöger, Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, Universität Graz (bis 30.9.20), Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Wien

23.11.20 *Der tote Körper als Ressource? Was der Umgang mit dem Leichnam im Mittelalter über unsere Gegenwart verrät*, Univ.-Prof. Dr.phil. Romedio Schmitz-Esser, Institut für Geschichte, Universität Graz

30.11.20 *Telearbeit, Flexitime & Co: Chancen und Herausforderungen flexibler Arbeitsformen*, Univ.-Prof. MMag. Dr.phil. Bettina Kubicek, Institut für Psychologie, Universität Graz

11.01.21 *Das starke schwache Geschlecht: Maskulinität und Altern*

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.phil. Roberta Maierhofer, M.A., Zentrum für Inter-Amerikanische Studien, Universität Graz

25.01.21 *Algorithmen durchdringen unser Leben – was bedeutet das für uns?*

Univ.-Prof. Dr. Stefan Thalmann, Business Analytics and Data Science-Center - Max Jung-Labor (BANDAS-Center), Universität Graz

08.03.21 *Demokratie im digitalen Wandel: Vier Szenarien für Europa*

Univ.-Prof. Dr. Petra Schaper-Rinkel, Vizerektorin für Digitalisierung, Universität Graz

22.03.21 *Alles im Fluss – wohin entwickeln sich unsere Gewässer?* Univ.-Prof. Dr. Thomas Hein, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement, Universität für Bodenkultur Wien

12.04.21 *Demenz – ethische Herausforderung und auch Chance für die Gesellschaft?*

Univ.-Prof. Dr. Martina Schmidhuber, Institut für Moraltheologie, Universität Graz

26.04.21 *Bionik – wie technische Lösungen durch Insekten inspiriert werden*

Assoz. Prof. Mag. Dr.rer.nat. Manfred Hartbauer, Institut für Biologie, Universität Graz

10.05.21 *Unsichtbare Spuren. Die Folgen des 2. Weltkrieges*

Univ.-Prof. Mag. Dr. Barbara Stelzl-Marx, Institut für Geschichte, Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung (BIK), Universität Graz

31.05.21 *Biokatalyse für eine nachhaltige, grüne Chemie*

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang Kroutil, Institut für Chemie, Universität Graz

FÜR WEN? Die Montagsakademie bietet allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft: frei zugänglich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WANN? jeweils montags um 19 Uhr

WO? Universität Graz, AULA, Universitätsplatz 3, 8010 Graz sowie live übertragen in Partnereinrichtungen

Kontakt: Zentrum für Weiterbildung, Tel.: +43 316/380-1104

E-Mail: montagsakademie@uni-graz.at, montagsakademie.uni-graz.at